

Präsident D. Haase: Es ist die an die Kammer gestellte Frage von sämtlichen anwesenden Mitgliedern bejaht worden. — Es liegt für die heutige öffentliche Sitzung kein Gegenstand weiter vor, und ich bringe für die morgende, welche um 10 Uhr beginnen wird und wozu ich die verehrte Kammer hiermit einlade, auf die Tagesordnung: 1) Bericht der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret vom 21. Februar 1843, die Fixation der Brandversicherungsbeiträge für die Jahre 1843, 1844 und 1845 betreffend; sodann 2) Bericht der dritten Deputation über die Petition des Abg. Herrn Grafen v. Ronnow, die zu verbessernde Einrichtung der Zeugenverhöre in Civilsachen betreffend; und 3) Bericht derselben Deputation über den Antrag des Abg. Scholze in Betreff des sogenannten Unterthaneneides auf dem Lande.

Staatsminister v. Beschau: Ich bitte um Entschuldigung, daß ich nach Festsetzung der Tagesordnung noch mit einem Antrage hervortrete. Es ist dies dieser, gegen die geehrte Kammer

den Wunsch auszusprechen, daß sie sich bald mit der Wahl der Mitglieder zum ständischen Ausschuss zur Verwaltung des Staatsschuldenwesens beschäftige. Es ist dazu Veranlassung durch die Vorlage gegeben, welche der geehrten Kammer vorliegt und wahrscheinlich bald in einer geheimen Sitzung zur Sprache kommen wird. Ich muß darauf aufmerksam machen, daß für die nächste Periode aus der zweiten Kammer nur zwei Mitglieder, dagegen drei aus der ersten Kammer zu wählen sind. Die Namen der dormaligen Mitglieder und deren Abgang habe ich hier verzeichnet.

Präsident D. Haase: Ich werde diese Wahl auf eine der nächsten Tagesordnungen bringen. Es ist somit die öffentliche Sitzung geschlossen, und ich ersuche die Zuhörer, die Galerien zu räumen.

Schluß der öffentlichen Sitzung $\frac{3}{4}$ 12 Uhr.